

verurteilt:

1. zu einer Busse von	Fr. 50.—
2. zu einer Spruchgebühr von	» 10.—
3. zu den Verfahrenskosten im Betrage von	» 9.80
4. zu den Kanzleiauslagen von	» 1.20
	<u>Total Fr. 70.50</u>

Es wird

verfügt:

Dieses Urteil ist dem Betroffenen sowie dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes durch Zustellung eines Doppels mittels eingeschriebenem Brief mit Rückschein zu eröffnen.

Sie werden darauf aufmerksam gemacht, dass Sie innert 20 Tagen seit der Zustellung der Verfügung die Entscheidung der strafrechtlichen Rekurskommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes verlangen können. Der Rekurs ist schriftlich und begründet in drei Doppeln dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes einzureichen.

Zürich, den 27. September 1943.

Der Einzelrichter
der 2. strafrechtlichen Kommission des
eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes:
Lüchinger.

4302

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Öffentlicher Erbenruf.

(Art. 555 ZGB.)

Die Erben der vom Amtsgericht von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn, am 15. April 1943, als **verschollen erklärt** Geschwister:

1. Franz Moritz **Wassmer**, Urs Josefs und der Anna Marie geb. Leist, geboren den 17. September 1888;
 2. Jakob Josef **Wassmer**, Urs Josefs, geboren den 28. Februar 1842;
 3. Anna Marie **Wassmer**, Urs Josefs, geboren den 14. September 1843;
 4. Anna Marie **Wassmer**, Urs Josefs, geboren den 19. Oktober 1849;
- alle von Derendingen (Solothurn), sind unbekannt.

Es ergeht daher an die erbberechtigten Personen, die auf die Erbschaft der Verschollenen Anspruch erheben wollen, die Aufforderung, sich binnen Jahresfrist, d. h. bis und mit 8. Mai 1944, bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden. Der Anmeldung sind die zivilstandsamtlichen Ausweise beizulegen. (1.)

Solothurn, den 5. Mai 1943.

Der Amtschreiber von Kriegstetten:

J. Wytenbach, Notar.

4302

Aufruf.

Alder Abraham, von Urnäsch, geb. 14. Juli 1877 in Hemberg, Kanton St. Gallen, von Rudolf und Maria Verena geb. Fischbacher, Ehegatte der Alder geb. Alder Maria, zuletzt wohnhaft gewesen in Urnäsch, Kanton Appenzell A.-Rh., hat seine Familie am 25. August 1914 verlassen und ist seit November 1914 nachrichtenlos abwesend. Es wird vermutet, dass er nach Amerika ausgewandert ist.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 25. Oktober 1943 und in Anwendung von Art. 35 ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB wird hiemit der Vermisste selbst und ausser ihm jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 5. November 1944 beim Gemeindehauptmannamte in Urnäsch, Kanton Appenzell A.-Rh., zu melden. (1.)

Trogen, den 1. November 1943.

4303

Die Obergerichtskanzlei des Kantons Appenzell A.-Rh.

Die eidgenössische Lohn- und Verdienstersatzordnung

Offizielles Organ des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Diese Monatsschrift, die bereits im 3. Jahrgang erscheint, bezweckt, allen Instanzen und Personen, die sich mit der Lohn- und Verdienstersatzordnung zu befassen haben (Ausgleichskassen, Schiedskommissionen, Arbeitgeber, militärische Rechnungsführer, Fürsorgestellten, Revisoren etc.), ihre Aufgabe zu erleichtern und damit die Durchführung des grossen Sozialwerkes zu fördern. Sie ist in erster Linie Publikationsorgan für die Entscheide der beiden eidgenössischen Aufsichtskommissionen, enthält aber auch ausgewählte Entscheide der Schiedskommissionen, Auszüge aus Strafurteilen auf dem Gebiete der Lohn-

und Verdienstersatzordnung, Auskünfte und Hinweise verschiedener Art, sowie Abhandlungen über den wirtschaftlichen Schutz des Wehrmannes und über neue gesetzliche Erlasse.

Einzelnummer Fr. —.80, Doppelnummer Fr. 1.20, Jahresabonnement Fr. 8.—.

Zu beziehen bei der nachgenannten Stelle, Postcheck: III/520.

4120

Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale.

Die Rechtsprechung der eidgenössischen Aufsichtskommissionen für die **Lohn- und Verdienstersatzordnung** in den Jahren 1940 bis 1942

Herausgegeben vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Die Broschüre enthält eine systematische Zusammenstellung von Auszügen aus den in den Jahren 1940 bis 1942 ergangenen Entscheiden der eidgenössischen Aufsichtskommissionen für die Lohn- und Verdienstersatzordnung. Bei jedem Auszug ist die genaue Stelle der Zeitschrift «Die eidgenössische Lohn- und Verdienstersatzordnung» angegeben, an der der betreffende Entscheid in extenso wiedergegeben ist. Der Sammlung ist neben einem systematischen Inhaltsverzeichnis ein alphabetisches Namenverzeichnis der Beschwerdeführer sowie ein ausführliches Sachregister beigegeben. Neben dem systematischen Überblick, den die Sammlung über die bisherige Rechtsprechung der eidgenössischen Aufsichtskommissionen vermittelt, wird sie auch das Aufsuchen der Entscheide in der Zeitschrift wesentlich erleichtern.

Preis Fr. 1. 50.

Zu beziehen bei der nachgenannten Stelle, Postscheck III 520.

4256

Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale.

Lieferung von Brot, Fleisch und Käse.

Es werden hiermit die **Brot-, Fleisch- und Käselieferungen** pro 1944 ausgeschrieben für die Militärschulen und -kurse auf den Plätzen Aarau, Altstätten, Amriswil, Basel, Bellinzona, Bern, Bever, Bière, Brig, Brugg, Bülach, La Chaux-de-Fonds, Chur, Colombier, Dübendorf, Emmen, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Glarus, Herisau, Kloten, Lausanne, Liestal, Luzern, St. Luzisteig, Mels, Payerne, Pruntrut, St. Gallen, Schaffhausen, Sitten, Sissach, Stans, Thun, Walchwil, Wallenstadt, Wangen a. A., Winterthur, Yverdon, Zug, Zürich und Airolo, Andermatt, St-Maurice (nur Fleisch) sowie Monte Ceneri (nur Brot und Fleisch). Die Zuteilung derselben erfolgt jedoch zunächst nur bis 31. März 1944.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für Brot, Fleisch oder Käse» bis zum 27. November 1943 franko einzureichen an (2.).

ARMEEKOMMANDO

Gruppe Rückwärtiges und Transport-Dienst,
Oberkriegskommissariat

Feldpost

4302

Armee-Hauptquartier, 1. November 1943.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Direktion des Eidg. Gesund- heitsamtes	Chemiker II. Kl. (Lebensmittel- kontrolle)	Abgeschlossene Hochschul- bildung in Chemie	6124 bis 9436	20. Nov. 1943 (2.)
Stellenantritt am 1. Januar 1944.				
Präsident des Schweiz. Schul- rates, E. T. H., Zürich	Kanzleigehilfe I. Kl.	Vertrautheit mit Verwal- tungsarbeiten. Mutter- sprache deutsch oder französisch. Kenntnis der andern Amtssprachen. Guter Stenograph und Maschinenschreiber	3364 bis 6124	22. Nov. 1943 (2.)
Schweiz. Zentralpolizei- bureau	Kanzleigehilfe I. Kl.	Bureaulehrzeit, deutsch, französisch	3364 bis 6124	15. Nov. 1943 (2.)
Es ist eine Prüfung und eine Probezeit von 3 Monaten vorgesehen.				
Armeekommando, Kriegsmaterial- verwaltung, Feldpost	Zeugwart I. Kl. des eidg. Zeughauses in Affoltern a. A.	Zeughauspraxis. Befähigung zur Leitung des Werk- stätten- und Magazindienstes und zur Besorgung leichter Bureauarbeiten	3540 bis 6832	16. Nov. 1943 (1.)

Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Vorstand des Hauptzollamtes Schaffhausen- Bahnhof	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	6584 bis 9896	21. Nov. 1943 (1.)
Zollkreisdirektion in Lausanne	Kontrollbeamter I. Kl. beim Hauptzollamt Vallorbe-Bahnhof	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4460 bis 7752	21. Nov. 1943 (1.)
Zollkreisdirektion in Lugano	Kassabeamter bei der Zollkreis- direktion Lugano	Mindestens Beamter I. Kl. oder Verwaltungsbeamter der Zollverwaltung; besondere Eignung für den Kassadienst	4192 bis 7504	21. Nov. 1943 (1.)

Anstellungen zum Festungswachtkorps.

1. Die Festungssektion im Armeestab ist in der Lage, eine Anzahl von **Unteroffizieren, Gefreiten und Soldaten** beim Festungswachtkorps anzustellen. Gesucht werden vor allem Leute mit abgeschlossener Berufslehre als **Elektriker, Mechaniker, Schlosser, Installateure, Kaufleute** oder **Verwaltungsbeamte**, Schreiner, Maler, Sattler usw.

2. Es können nur Bewerber berücksichtigt werden, welche nebst ihren beruflichen Fähigkeiten auch Freude an einem straffen militärischen Dienstbetrieb haben. Im übrigen müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Bestandene Rekrutenschule.
- Militärische Einteilung im Auszug.
- Alter nicht über 31 Jahre.
- Gründliche Elementarschulbildung.

3. Die Anstellung erfolgt vorläufig für ein Jahr. Bei guter Haltung und guten Leistungen kann durch definitive Anstellung eine Lebensexistenz geboten werden mit Pensionsberechtigung.

4. Der **Anfangslohn** richtet sich nach dem militärischen Grad und nach dem Alter; er beträgt pro Tag Fr. 7.20 bis Fr. 11.70 zuzüglich Teuerungszulage von Fr. 1.58 bis Fr. 2.50 (Sonn- und Feiertage bezahlt). Auf jeden 1. Januar erfolgt eine ordentliche Lohnerhöhung von 27 bis 38 Rappen pro Tag.

5. Unterkunft in der Kaserne und Bekleidung sind kostenlos. Für die Verpflegung wird vom Taglohn ein Pensionspreis von nur Fr. 2.50 in Abzug gebracht.

6. Die Angehörigen des Festungswachtkorps sind der Militärversicherung unterstellt.

7. Die Bewerber haben an die **Festungssektion im Armeestab, Feldpost, zu richten:**

- Ein handschriftliches **Anmeldeschreiben**, enthaltend:
Geburtsjahr, Name und Vorname, Zivilstand, Beruf, Heimatort, genaue Wohnadresse, sowie einen lückenlosen Lebenslauf.
- Das **Dienstbüchlein**.
- Die **Berufszeugnisse**.
- **Auszug aus dem schweizerischen Zentralstrafregister** (zu verlangen beim eidgenössischen Zentralpolizeibureau in Bern, unter Angabe des genauen Geburtsdatums, Name, Vorname, Beruf, Heimatort, Geburtsort, Vornamen der Eltern).

8. Wer den Dienstantritt auf Anfang 1944 wünscht, hat sein **Anmeldeschreiben bis spätestens 1. Dezember 1943** einzureichen. Für später eingehende Anmeldungen wird der Dienstantritt entsprechend hinausgeschoben. (2.).



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1943
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.11.1943
Date	
Data	
Seite	1027-1032
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 977

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.